Deutscher Bundestag **Drucksache 16/5874**
16. Wahlperiode 03. 07. 2007

Dringliche Fragen

für die Fragestunde der 107. Sitzung des Deutschen Bundestages am Mittwoch, dem 4. Juli 2007

Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung

1. Abgeordneter **Hans Christian Ströbele** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Kann die Bundesregierung ausschließen, dass sich die Bundeswehr durch Tornado-Flugzeuge oder andere Einheiten an den US-geführten Luftangriffen in Afghanistan beteiligt hat, bei denen allein am 30. Juni 2007 in Grischnik/Provinz Helmand 45 Zivilisten getötet worden sein sollen sowie bisher 300 Zivilisten im Jahr 2007 gesamt, indem sie Fotoaufnahmen, Zielmarkierungen oder andere Informationen übermittelt hat, und kann die Bundesregierung ferner ausschließen, dass für diese Angriffe auch Informationen verwendet werden können, welche durch die ab Dezember 2006 ins All geschossene Radar-Aufklärungssatelliten „SAR-Lupe“ der Bundeswehr gewonnen worden sind?

Berlin, den 3. Juli 2007



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83-91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333